Beschluß der Bürgerschaft

vom 15. August 1855.

1. Nachbewilligung für den Fonds zum Ankauf von Ausluchten.

Die Bürgerschaft ist damit einverstanden, daß die Deputation für das Bauwesen in ihren Bemühungen des Ankaufes von Ausluchten, namentlich an der Wachtstraße, fortfahre und stellt dem Deputationsantrage gemäß derselben dazu 5000 Thaler zur Disposition, wobei sie jedoch der Deputation die größte Sparsamkeit empfiehlt. Sie wünscht jedoch, daß in Betreff der Ausluchten an der Wachtstraße vorzugsweise auf den Ankauf der zu dieser Straße führenden Ecken und deren Abrundungen Bedacht genommen werde.

2. Arbeits- und Lagerplatz für Wasserbauten.

Die Bürgerschaft genehmigt den Ankauf des Immobile in der Werderstraße Nr. 21 und weiset die zum Ankauf erforderlichen 13,500 Thaler auf die Fonds für außerordentliche Verwendungen an.

3. Nachbewilligung für die Bollwerke und den Holzhafen, und Verlegung eines Leinpfades.

Die Bürgerschaft bewilligt für die Herstellung der städtischen Bollwerke, Deiche, Treppen ꝛc. die annoch ferner erforderlichen 500 Thaler, sowie auch die für die am Holzhafen nöthigen Arbeiten veranschlagten 400 Thaler. Auch ist sie mit der Verlegung des Leinpfades bei Hasenbüren und der Vornahme dieser Arbeit in diesem Jahre einverstanden und bewilligt die dazu geforderten 2900 Thaler.

4. Bericht der Deputation für die Häfen und Hafenanstalten, die Anlage eines Telegraphen zwischen Bremen und Oldenburg betreffend.

Die Bürgerschaft genehmigt die in dem betreffenden Berichte sub. 1 bis 6 gestellten Anträge der Deputation und bewilligt auch die daselbst geforderten Gelder.

5. Güterbestäter.

Auch in Betreff dieses Gegenstandes erklärt sich die Bürgerschaft mit den Anträgen des Senates einverstanden, wobei sie wünscht, daß diese neue Einrichtung mit dem ersten Januar 1856 ins Leben trete.

6. Leuchtthurm an der Mündung der Weser.

Ueber diesen Gegenstand erklärt die Bürgerschaft, daß auch ihr die Anweisung der bewilligten 40,000 Thaler auf den Fonds für außerordentliche Verwendungen genehm sei.

7. Erleichterung des Anschlusses an Eisenbahnzüge.

Die Bürgerschaft dankt dem Senate auf das Verbindlichste für seine auf eine raschere Beförderung der Briefbeutel gerichteten Bemühungen und wünscht denselben auch ferner den besten Erfolg.

8. Bericht der Eisenbahndeputation, die Vergrößerung der Eisenbahnstation zu Sebaldsbrück betreffend.

Dem Inhalte des Berichts gemäß genehmigt die Bürgerschaft die Anträge der Deputation und bewilligt die bremischerseits zu den beregten Bauten erforderlichen 13,875 Courant-Thaler.